

4) *Wolfgang Wulfsberg*

AH 98, 43

[1650 n. Juni 20.]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Nach dem Schwertag [den 9. Mai 1650]

[1.] Der Verlauff [der Kampfwahl zwischen ihm, Beat II. Zurlauben, und Georg Sidler um die Ammannschaft in Stadt und Amt Zug, die dann bekanntlich zugunsten Sidlers ausging, gemeint]¹ mit dem brieff bis uff Frytag: 13ten May

[2.] Uff Cantate 15. [Mai] Jn der [St. Michaels?]-Khilchen [in Zug] den eydt Zugeben [=Schwörtag!]. Da es nit der Verstandt gsyn ... Jm [Stadt- und Amts-]Rath

[3.] Sa[m]bstags 21ten May wardt darumb [im Stadtrat?] gerathschlaget, aber Jn die gmeinden [d.h. die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] soll er [Sidler] sich alteriert und fürgwendt man wells Jme solches Zum trotz thun.

[4.] Clag über mich wegen entzüchung der gmein Nutzungen

[5.] uff Cantate hie den eydt Jngn[ommen?] den 21ten May: Crützwuchen [23.-25. Mai] - Arges

[6.] Bumeis[ter der Stadt Zug, Michael Keiser] habe unserm Knecht gsagt. Du Frantzosische hudler Jm Platz [zu Zug] [- Anspielung auf die profranzösische Haltung Zurlaubens -]

[7.] Alt Moser [=Moos, von Zug] bekhendt von bartli andermatt [von Baar] wye synen Sohn [NN Moos?] mit 1 gl. kaufft [-Trölen!]²

[8.] Jung geys [?]³ faltsch gspilt weyss Matthis [Brandenberg?]⁴, von Zug] 2 dublen gestolen / 1 ... [Mütt Kernen]

[9.] Nota

An der Landsgmeind [vom 1. Mai 1650] heten die [Stimmen-]Zeller uff myner syten Rüeffen sollen und stillstahn uff der andern sind sy alsbald inengloffen [- offenbar zweifelte Zurlauben seine erreichte Stimmzahl an -].

[10.] 20ten Junij 1650 refert D. Lantam[mann von Schwyz, Wolfgang Dietrich Theodor] Reding quod unus Monachus de Einsidlen dixerit, quod una hora ... [?] unser lieben Frauen [Maria], und dem [Ulrich] Zwinglj sy es gheüschten worden [?]⁵. Das solle ein Pfaff von Zug gredt haben

[11.] Alt Moser bekhene wye bartli an der Matt syn Sohn mit 1 gl. von der syten enwäg khaufft habe:⁶

[12.] Bumeisters Knecht Zue unserm Knecht gredt sig ein französischer hudler⁷".

1) s. auch AH 98/19 Anm. 1

3)

Amig guez.
ad. st.

6) s. Pt. 7

7) s. Pt. 6

2) s. AH 98/20A Pt. 7

4) s. Anm. 2

5)

hina ...
Praxey ...
...

AH 98, 44

24

[1650]

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

[1.] [Stadt Zug:]

Rudolf Keiser²; Kaspar Landtwing³; Bartholomäus Moos⁴; Haupt. [Beat Jakob] Knopfli⁵; Jakob Speck⁶; H. Carle B[randen]berg⁷; [alt] Landvogt [im Maggiatal, Melchior] Müller; [alt] Kirchmeier [an der Kirche St. Michael], Michael Wickart; [alt] Kirchmeier [an der Kirche St. Michael], Oswald [I.] Kolin; Lt. Stocklin; Hans Huber.

[2.] Aegeri:

Kirchmeier Jakob Iten, von Lutischwand; [Stadt- und Amtsrat] Josue Heinrich; Fürsprech Hans Heinrich, gen. Franz; Seckelmeister [Kaspar] Meier, von Erliberg; Oswald Nussbaumer; Hptm. Beat Hasler; Oswald Heinrich, von Schneit.

[3.] Menzingen:

Lt. [Hans] Elsener, von Hintertann; Kirchmeier Christian Schön, von Adelmetswil; Amtmann [der Abtei Einsiedeln in Menzingen, Oswald] Hegglin, von Brettigen; Kirchmeier Jakob Elsener, gen. "Büeltler"; Fürsprech Georg Bachmann.

[4.] Baar:

[Gemeinde]schreiber und Fürsprech [Jakob] Hotz, Hptm. [und Stadt- und Amtsrat] Oswald Meyenberg, Jakob Büttel, Lorenz Halter⁸, Hans Andermatt⁹, Wachtm[eister] Beat Müller.

[5.] "Paulj [=Paul N, von Zug?] bschikhen wegen [Kaspar?] Landtwingen